BMW-Chef Oliver Zipse sieht gute Chancen für die Einführung von Brennstoffzellen-Fahrzeugen

29. November 2022

MÜNCHEN Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger hat die Einschätzung von BMW-Vorstandschef Oliver Zipse begrüßt, der bald gute Chancen für die Einführung von Brennstoffzellen-Fahrzeugen sieht.

Aiwanger: „BMW ist mit dieser Ausrichtung pro Wasserstoff auf dem richtigen Weg. Wasserstoff wird eine sehr wichtige Antriebsart werden. Deswegen investieren wir bereits in die bayerische Infrastruktur. In den nächsten Jahren entstehen dank unseres Förderprogramms Dutzende Wasserstofftankstellen in Bayern. Zudem werden im Freistaat 50 Elektrolyseure zur Wasserstoffproduktion gebaut werden, die wir mit 150 Millionen Euro unterstützen.“

BMW-Chef Zipse hatte im TV-Sender Bloomberg angekündigt: „Wenn es besser skalierbar ist, wird Wasserstoff das angesagteste sein, was man fahren kann. Wir prüfen ein richtiges Serienangebot, je früher desto besser.“ Mit Wasserstoff betankte Autos seien neben Batterieantrieben „das letzte Puzzlestück“ auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mobilität. Den Auftakt mache erst einmal eine Kleinserie mit Testfahrzeugen des BMW-Modells X5.

Ansprechpartner:

Jürgen Marks

Leiter Pressereferat

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers